



Tageszentrum

Das Tageszentrum, im Souterrain des Hauses gelegen, bietet täglich von 8 bis 15 Uhr eine Aufenthaltsmöglichkeit für rund 100 Personen.

Das Angebot umfasst neben grundlegender Beratung, Betreuung und Vermittlung vor allem

- täglich Frühstück
- tägliches warmes Mittagessen um 12 Uhr für 50 Cent

- jeden Montag, Mittwoch und Freitag Kleiderausgabe von 9.30 bis 11.30 Uhr
- Dusch- und Rasiermöglichkeit
- ehrenamtliche Friseurin (einmal im Monat)
- mietbare Spinde zur Unterbringung persönlicher Gegenstände für 5 Euro pro Monat
- Dokumentenaufbewahrung
- Ausgabe von Schlafsäcken
- Nutzung des hauseigenen Gartens
- Mitarbeit im Gartenprojekt
- Vermittlung an sozialökonomische Betriebe

Kontakt

Zweite Gruft
Lacknergasse 98, 1180 Wien
Tel. 01-479 23 94
Fax 01-479 23 94-50
zweite.gruft@caritas-wien.at

MuKi
Tel. 0664-887 988 30
Fax 01-479 23 94-50
muki@caritas-wien.at

Notquartier für Frauen
Tel. 0664-88 79 88 30
nt2g@caritas-wien.at

KuWo
Tel. 0676-318 61 75
Montag bis Freitag 9 bis 14 Uhr
kuwo@caritas-wien.at

Tageszentrum
Tel. 01-479 23 94-13
Fax 01-479 23 94-26
tz-lacknergasse@caritas-wien.at

Erreichbarkeit



Linien 9, 42 – Station Sommarugagasse
Linien 40, 41 – Station Aumannplatz
S 45 – Station Gersthof

Bitte helfen Sie!

Das Tageszentrum und das Notquartier werden ausschließlich durch Spenden finanziert. Um den laufenden Betrieb aufrechtzuerhalten, benötigen wir dringend Ihre Hilfe.

BIC RZBAATWW
IBAN AT16 3100 0004 0405 0050
Kennwort: Zweite Gruft

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich, Copyright: Caritas Erzdiözese Wien; Foto: Caritas, David Visnjic; Erscheinungsort: Wien, Februar 2017



Gefördert vom
Fonds Soziales Wien,
aus Mitteln der Stadt Wien.

Caritas

Obdach
und Wohnen

Zweite Gruft



Caritas Erzdiözese Wien
www.caritas-wien.at

Zweite Gruft auf einen Blick

Tageszentrum

Das Tageszentrum steht wohnungslosen In- und AusländerInnen offen, die auf der Straße oder in Einrichtungen der Wr. Wohnungslosenhilfe leben oder eine Wohnung haben, deren Einkommen aber nicht für die Deckung des täglichen Lebensbedarfs ausreicht.

Notquartier für Frauen

Das zur Gänze spendenfinanzierte Notquartier bietet akut obdachlosen Frauen einen sicheren Schlafplatz für die Nacht in Mehrbett-Räumlichkeiten und ein warmes Abendessen.

MuKi

Die Mutter-Kind-Zimmer ermöglichen temporäre niederschwellige Notversorgung für wohnungslose Mütter mit Kindern in geschützter Umgebung.

KuWo

Im Projekt „Kurzzeitwohnen“ finden rekonvaleszente, obdachlose Menschen eine Wohnmöglichkeit, Verpflegung und Unterstützung für bis zu drei Monate.



In der Zweiten Gruft herrscht grundsätzlich Alkoholverbot.



In der Zweiten Gruft setzt die Caritas auf Vielfalt in der Unterstützung wohnungsloser Menschen – ungeachtet ihrer Herkunft.

Notquartier für Frauen

Ein Schlafplatz, warmes Essen, frische Kleidung, die Möglichkeit, sich zu duschen und ein offenes Ohr – diese Grundbedürfnisse teilen Menschen in existenziellen Notlagen, egal welcher Herkunft.

Die Zweite Gruft bietet obdachlosen Frauen aus dem Ausland – vor allem EU-Bürgerinnen – Zuflucht. Die Notschlafstelle öffnet jeden Abend um 19 Uhr ihre Türen. Die Unterbringung erfolgt in einem Schlafsaal mit Stockbetten.

Mit Hilfe zahlreicher freiwilliger HelferInnen und Spenden gelingt es seit 2012, das ursprünglich befristete Projekt ganzjährig offen zu halten. Der Bedarf nach einem geschützten Schlafplatz ist nicht nur in der kalten Jahreszeit groß, sondern auch im Sommer ein wichtiges Angebot.

Die Unterkunft ist zur Gänze spendenfinanziert.

Täglich von 19 bis 7 Uhr geöffnet.

Kurzzeitwohnen

Das Wohnprojekt KuWo bietet wohnungslosen Menschen aus EU-Ländern eine Wohnmöglichkeit für bis zu 3 Monate, weiters Verpflegung, Hygiene- und Waschgelegenheiten sowie Betreuung und Unterstützung.

Zielgruppe sind obdachlose Rekonvaleszente, Langzeitwohnungslose, die aus Spitälern in „häusliche Pflege“ entlassen werden und Menschen, die kurz vor der Rückkehr in ihr Heimatland stehen.

Derzeit werden im Rahmen des KuWo-Projekts 45 Wohnplätze für Frauen und Männer angeboten.

Die BetreuerInnen der Caritas sind als Ansprechpersonen ganztägig vor Ort, gehen auf die Bedürfnisse der BewohnerInnen ein und achten darauf, dass Arzttermine und Kontrolluntersuchungen wahrgenommen werden.

Mutter-Kind-Plätze

Die Mutter-Kind-Plätze (MuKi) der Zweiten Gruft bieten:

- Akute Notversorgung von obdachlosen Müttern und ihren Kindern
- Niederschwellige Hilfe
- Rasche Abklärung
- Wärme und Herzlichkeit
- Verpflegung
- Hygiene- und Waschmöglichkeiten
- Pädagogische Unterstützung
- Bei Bedarf Abklärung durch den medizinischen Betreuungs-Bus Louise
- Abklärung von Ansprüchen
- Perspektivenabklärung
- Krisenintervention bei Bedarf
- Möglichkeit zu Rückkehrhilfe-Beratung